

Zur Schulentwicklung in Nürnberg

Mit pädagogischen Jahreszielen systematisch Unterricht verbessern und das Schulprofil schärfen:

Da sie als Partner im dualen System unmittelbar mit den veränderten Qualifikationsanforderungen in der Wirtschaft konfrontiert sind, wo Denken und Handeln in Qualitätskategorien seit langem von den Beschäftigten erwartet wird, stellten sich die beruflichen Schulen frühzeitig diesem Thema.

Bei der Übernahme von Qualitäts- Programmen der Wirtschaft kommt der Unterricht meist zu kurz. Bei NQS steht die Unterrichtsqualität im Mittelpunkt und damit vor allem Unterrichtsarrangements, die über das fachliche Lernen hinaus den systematischen Erwerb von Schlüsselqualifikationen ermöglichen. Die Anforderungen an Unterricht werden von vielen Faktoren bestimmt und verändern sich sowohl mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen als auch mit dem gesellschaftlichen Wandel. Den Unterricht immer wieder an diesen sich ändernden Anforderungen zu messen und daraus qualitätsfördernde Maßnahmen abzuleiten, ist Aufgabe aller an Schule Beteiligter. NQS bietet dafür den geeigneten Rahmen.

Durch NQS wird auch gewährleistet, dass Unterrichtsmethoden und Erziehungsschwerpunkte (z. B. Herausforderungen nach PISA) regelmäßig in der Schule reflektiert werden. Durch die gemeinsame pädagogische Schwerpunktsetzung wird die Wirksamkeit pädagogischer Maßnahmen entscheidend verbessert und nachhaltig gesichert. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf Teamarbeit gelegt.

Koordinierungsteams unterstützen die Schulleitungen beim stetigen Prozess der Qualitätssteigerung von Unterricht, bei der Pflege der Teamstrukturen und in der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben oder ggf. auch dem Elternhaus.

Sie organisieren regelmäßige pädagogische Zielklärungen und periodische Evaluationen und bringen neue zeitgemäße Verfahren in die Schulorganisation ein, so dass sich die Schulen in Richtung "lernender Organisationen" weiterentwickeln.

Da diese Qualitäts-Systematik für die Schulen relativ neu ist, bietet das Pädagogische Institut dafür eine Fortbildungsreihe für Mitglieder der Schulentwicklungs-Teams an (Siehe S. 18).

Von besonderer Bedeutung ist schließlich, dass die Leitungen der beruflichen Schulen im Januar 2003 eine Vereinbarung geschlossen haben, nach der das "Qualitätsmanagement zur Förderung der Schulentwicklung" Priorität erhält.

Eckpunkte von NQS:

- Jährliche pädagogische Zielkonferenz auf Schul- bzw. Abteilungsebene
- Unterstützung und Koordination der pädagogischen und organisatorischen Maßnahmen durch ein mit der Schulleitung kooperierendes SE-Team
- Erstellung eines jährlichen Fortbildungsprogramms für die Schule (Personalentwicklung)
- Jährliche Bilanzkonferenz (Evaluation)
- Öffentliche Präsentation (Transparenz) der Qualitätsschritte
- Qualifizierungsangebote für Mitglieder des SE-Management-TeamsNQS nutzt die vorhandenen Gremien (Konferenzen, Päd. Tage), um die zeitliche Belastung der Kollegien so gering wie möglich zu halten.
- NQS schafft einen Rahmen, der auf die Mitwirkung (fast) aller baut und die Beteiligung aller an der jährlichen pädagogischen Schwerpunktsetzung gewährleistet.
- NQS ist ein weiterer Schritt zur Verbreiterung von Teamarbeit im Kollegium und auf Schulleitungsebene

Kontakt und weitere Informationen erhalten Sie bei:
Hans B. Schmid unter Tel.: 0911 2317371